

Beschlussvorlage BV	Geschäftsbereich	Stadtentwicklung, Bauen, Verkehr, Umwelt
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 101 - Stadtentwicklung und Städtebau
	Bearbeiter/in	Jutta Hesse
	Telefon (0202)	563 - 6613
	Fax (0202)	563 - 4774
	E-Mail	jutta.hesse@stadt.wuppertal
	Datum:	26.10.2010
	Drucks.-Nr.:	VO/0808/10 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
03.11.2010	Bezirksvertretung Elberfeld	Entscheidung
Soziale Stadt Ostersbaum - Änderung des Durchführungsbeschlusses (3675/05) Preßburger Treppe		

Grund der Vorlage

Die Baumaßnahme Preßburger Treppe soll entsprechend dem Planungskonzept der Künstlerin Diemut Schilling (vgl. Anlage 2) umgesetzt werden.

Beschlussvorschlag

Im Rahmen des Durchführungsbeschlusses (Drs. Nr. 3675/05) der Bezirksvertretung Elberfeld vom 19.01.2005 wird die geänderte Planung (vgl. Anlage 2), zu den berechneten Gesamtbaukosten von ca. 383.000€ (brutto) beschlossen.

Einverständnisse

Der Kämmerer ist einverstanden.

Unterschrift

Meyer

Begründung

Die BV-Elberfeld hat am 19.01.2005 den Durchführungsbeschluss (Drs. Nr. 3675/05) zur Umgestaltung der Preßburger Treppe gefasst. In Abstimmung mit dem Fördergeber wurde das Planungskonzept für die Preßburger Treppe aktuell grundlegend überarbeitet, da die bisher beauftragte Planung in Anbetracht der Kostenüberschreitung für die erforderlichen Tiefbaumaßnahmen nicht realisiert werden konnte. Die geänderte Planung der Künstlerin Diemut Schilling (vgl. Anlage 2) folgt den im Förderantrag dargelegten Zielen. Wichtigste Ziele der Maßnahme sind die Erhöhung des Sicherheitsempfindens durch die Entschärfung der vorhandenen Angsträume, die Verbesserung der Einsehbarkeit und damit der sozialen Kontrolle entlang des verwinkelten Treppenlaufes, die Aufwertung des Erscheinungsbildes der Treppe sowie die Stärkung der Identifikation der BewohnerInnen mit der Treppe. Die Künstlerin Diemut Schilling wurde in Anbetracht ihrer Erfahrungen aus der künstlerischen Gestaltung der übrigen Treppen und ihrer Akzeptanz im Stadtteil Ostersbaum mit der Umplanung für die Preßburger Treppe im Sinne des Treppenkunstprojektes beauftragt. Das Treppenkunstkonzept wurde im Jahre 2009 mit dem Robert-Jungk-Preis aufgezeichnet.

Kosten und Finanzierung

Für die geplante Umgestaltung der Preßburger Treppe sind im Haushaltsplan 2010 Baukosten in Höhe von 383.000 € veranschlagt. Die beauftragten Planungsbüros wurden vertraglich zur Einhaltung der vorgegebenen Kostenobergrenze verpflichtet.

Zeitplan

Nach erfolgter Änderung des Durchführungsbeschlusses folgen der Abschluss der Planung und das Ausschreibungsverfahren. Die Bauzeit inkl. Mitmachprojekt wird voraussichtlich 4 Monate betragen. Die Treppenanlage wird ab Baubeginn (gepl. März 2011) drei Monate gesperrt. Durch Baumaßnahmen zur Baufeldräumung kann es bereits ab Nov. 2010 zu kurzzeitigen Sperrungen der Preßburger Treppe kommen.

Anlagen

- Anlage 1 Grundriss Preßburger Treppe Bestand
- Anlage 2 Planungskonzept Diemut Schilling
- Anlage 3 Grundriss Umplanung Treppenknick
- Anlage 4 Schnitte Umplanung Treppenknick
- Anlage 5 Abtragung Treppenabsatz
- Anlage 6 Bestandssituation Preßburger Treppe 2010